



*Fragen an die Kandidatinnen und Kandidaten der
Bürgermeisterwahl 2020 in Vaterstetten:
beantwortet von Klaus Willenberg*

Bitte beantworten Sie die Fragen bis 1. März 2020 im Hinblick auf Ihren Wahlsieg. Nutzen Sie für Ihre Antwort die rechte Spalte und speichern Sie das Dokument als PDF. Senden Sie es per E-Mail an sprecher@energiewende-vaterstetten.de.

Vielen Dank!

10.1.20

1.	Halten Sie Klimaschutz und die damit verbundene örtliche Energieversorgung auf regenerativer Basis für die Aufgabe einer Kommune?	Klimaschutz ist Aufgabe aller Bürger. Die Gemeinde muß mit Unterstützung des AK noch intensiver aufklären und zu klimafreundlichem Handeln motivieren. Als Beispiel möchte ich die Textilindustrie und unser Kauf- und Wegwerfverhalten nennen. Bei der Energieversorgung muß die Gemeindeverwaltung die Weichen für die Zukunft stellen. Fernwärmenetze, integrierte Versorgungskonzepte für neue Wohn- und Gewerbegebiete, Geothermie sind Beispiele. Gemeindeeigene Gebäude haben Vorbildfunktion.
2.	Welche Maßnahmen des Klimaschutzkonzepts und des Meilensteinplans (GR-Beschluss 035/2018 und 034/2018) werden Sie vorrangig umsetzen?	PV Dach- und Freiflächenanlagen (Autobahn) Neben den, dort aufgeführten Themen sehe ich die Senkung des Energieverbrauchs bei Gebäuden als Priorität.
3.	Welche weitergehenden Vorschläge/Vorstellungen/Visionen zu Klimaschutz und Energiewende haben Sie?	Der innerörtliche Verkehr ist fahrrad- und fußgängerfreundlich, mit dem Ziel einer Reduzierung der innerörtlichen PKW-Verkehrs, zu gestalten. Die Energieeinsparung und CO 2 Reduzierung der Gemeindeverwaltung und des Bauhofs, werde ich vorantreiben. Dabei helfen konkrete Ziele für die einzelnen Bereiche. Nebenbei werden so auch die gemeindlichen Energiekosten gesenkt.
4.	Werden Sie die Installation von Windkraftanlagen für die sichere Stromversorgung der Region vorantreiben?	Für mich hat die Installation und Förderung von PV-Anlagen Priorität. Windkraft ja, wenn es sich rechnet und die Bürger beteiligt sind.
5.	Sehen Sie den Zeithorizont 2030 auch für Ihre Arbeit als feste Zielvorgabe?	Vaterstetten und der Landkreis werden immer Teil der europäischen Stromversorgung bleiben müssen. Die Zielmarke sehe ich als rechnerische Größe, die es bestmöglich anzustreben gilt.
6.	Energie-Einsparung: Wie kann hier mehr erreicht werden?	Aufklärung, Aufklärung und Aufklärung. Die Kinder und Jugendlichen sind hier als Kommunikator und Antreiber noch stärker einzubeziehen und zu nutzen. Gemeinde selbst als Vorbild.
7.	Welche gezielten Vorgaben für Bürger und Bürgerinnen führen aus Ihrer Sicht zu erheblicher Energie Einsparung?	Ich sehe den Schwerpunkt bei Anreizen. So beim Thema Verkehr. Bei neuen Baugebieten – die es in den nächsten Jahren wohl kaum wird – muß die Gemeinde Leitplanken wie Fernwärme, PV etc. setzen.
8.	Welche Maßnahmen werden Sie umsetzen um den Kraftverkehr in der Gemeinde zu reduzieren?	Siehe 3. Mehr und bessere Fahrradstellplätze an den S-Bahnen und Schulen wie Gymnasium, Fahrradstraßen. Verkehrsberuhigte Zonen. Gerade ältere und mobilitätseingeschränkte Bürger müssen aber auch weiterhin, wie alle anderen Bürger mit dem Auto zum Arzt oder zum Einkaufen fahren dürfen. Parkplätze für Senioren sind zu prüfen.
9.	Womit ergänzen Sie die Nahwärmeversorgung um im Heizungsbereich Klimaneutralität zu erreichen?	Integrierte Versorgungssysteme auf Basis fossilfreier Energieträger.
10.	Werden Sie sich mit Nachdruck dafür einsetzen, Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Lebensqualität als Querschnittsaufgabe	Für die Zukunft unserer Gesellschaft und unserer Gemeinde sehe drei Herausforderungen. 1. Bildung ist unsere größte Ressource, auch in Hinblick auf den Klimawandel. Daher muß eine podagrish



*Fragen an die Kandidatinnen und Kandidaten der
Bürgermeisterwahl 2020 in Vaterstetten:
beantwortet von Klaus Willenberg*

*Bitte beantworten Sie die Fragen bis 1. März 2020 im Hinblick auf Ihren Wahlsieg.
Nutzen Sie für Ihre Antwort die rechte Spalte und speichern Sie das Dokument als
PDF. Senden Sie es per E-Mail an sprecher@energiewende-vaterstetten.de.*

Vielen Dank!

10.1.20

<p>im Unternehmen Gemeinde zu etablieren? Welche Prioritäten setzen Sie?</p>	<p>hochwertige Betreuung und Förderung unserer Kinder sehr hohe Priorität haben.</p> <ol style="list-style-type: none">2. Der demographische Wandel und die damit verbundenen Bedarfe an Unterstützung und Pflege wird allein durch staatliche Institutionen nicht mehr finanzierbar sein. Gesellschaftliches, bürgerliches Engagement ist verstärkt nötig und muß entwickelt werden.3. Nachhaltigkeit, Lebensqualität und Klimaschutz. Ja, es ist eine Querschnittsaufgabe im „Unternehmen Gemeinde“. Dies bedeutet für mich Berücksichtigung bei allen Entscheidungen. Meine Prioritäten habe ich oben bereits genannt. Die Einbeziehung des AK Energiewende mit seinen ehrenamtlichen, hoch kompetenten und motivierten Mitgliedern ist für mich eine Selbstverständlichkeit. Ich danke Ihnen allen für Ihre bisherige Arbeit und freue mich auf die Zusammenarbeit.
---	--

Vielen Dank für Ihre Antworten!

Fragen und Antworten werden sowohl in Printmedien als auch auf der Website der Energiewende Vaterstetten veröffentlicht.
Ihre Energiewende Vaterstetten vertreten durch Klaus Wimmer und Ute Schneider-Maxon